

Einladung

zur Fachtagung

Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung im Gesundheitswesen

Montag, 29. Oktober 2012

East Hotel Hamburg, Simon-von-Utrecht-Str. 31





Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum ein anderer Bereich weist ein derart dichtes und komplexes Geflecht an gesetzlichen Auflagen, Richtlinien, Verordnungen, Regelungen, unterschiedlichen Akteuren, Prozessen, Leistungen und Produkten auf wie das deutsche Gesundheitssystem. Diese Komplexität und Unüberschaubarkeit macht es schwierig, die Folgen von Änderungen oder Neuregelungen in ihrer Gesamtheit zu erfassen und hat, trotz einer Vielzahl an Reformen in den letzten Jahren, Kosten und Verwaltungsaufwand weiter ansteigen lassen. Mit dem Entwurf zur sogenannten 16. AMG-Novelle ist die nächste Gesetzesanpassung bereits auf dem Weg und stellt insbesondere die Akteure im Pharmabereich vor weitere Herausforderungen.

Seit nunmehr 5 Jahren unterstützen die „Stoiber-Gruppe“ und der Nationale Normenkontrollrat EU-Kommission und Bundesregierung dabei, die Rechtsetzung einfacher und transparenter zu gestalten und Bürokratie abzubauen. Sie prüfen vor allem die Darstellung des Erfüllungsaufwandes neuer Regelungen für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und öffentliche Verwaltung, die Nachvollziehbarkeit und Methodengerechtigkeit sowie die Darstellung der sonstigen Kosten der Wirtschaft, insbesondere für mittelständische Unternehmen.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen die Aufwandsermittlung für unsere Unternehmen im Gesundheitsbereich auf den Prüfstand stellen.

- Reicht das aktuelle Verfahren aus, den tatsächlichen Gesamtaufwand zu erfassen?
- Wie sieht es - angesichts immer höherer gesetzlicher Auflagen, Anforderungen und kürzerer (Nach-) Regelungsintervalle, bei gleichzeitiger Preissenkung und Kostendruck - mit unternehmerischer Planbarkeit und wirtschaftlicher Rentabilität aus?
- Welche Auswirkungen haben steigender bürokratischer Aufwand, höhere Anforderungen und Mehrkosten, die nicht weitergegeben werden können auf Beschäftigte, Arbeitsbedingungen und betriebliche Personalstrukturen?

Beteiligen Sie sich mit Ihren Erfahrungen und Praxisbeispielen an unserer Diskussion.


Wir laden Sie herzlich dazu ein.



Dr. Jochen Wilkens
Geschäftsführer



Ralf Becker
Landesbezirksleiter Nord



Beginn: 10:30 Uhr

Begrüßung

Ralf Becker, IG BCE Landesbezirk Nord, Hannover

**Deutsches Gesundheitssystem auf dem Prüfstand
- Kostenfalle Komplexität?**

Dr. Oliver Scheel, A.T. Kearney GmbH, Frankfurt

Mittagsimbiss: ca. 12:30 Uhr

**Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung im
Gesundheitswesen – Erfahrungen und Herausforderungen aus
Sicht des Nationalen Normenkontrollrates**

Wolf-Michael Catenhusen, Nationaler Normenkontrollrat

Kaffeepause: ca. 15:00 Uhr

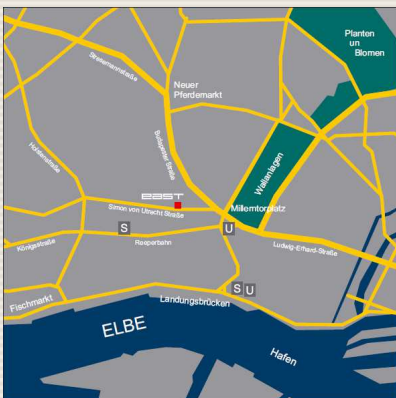
Bürokratieaufwand für Unternehmen - Beispiele aus der Praxis

- Der Erfüllungsaufwand der sog. 16. AMG-Novelle
Veit Anton, BPI, Berlin
- Der Bürokratieaufwand pharmazeutischer Rabattverträge
Volker Bahr, medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate
mbH, Wedel
- Auswirkungen der Therapieallergene-Verordnung
Dr. Lutz Lauenstein, Allergopharma Joachim Ganzer KG,
Reinbek

Schlusswort / Resumée: ca. 17:00 Uhr

Dr. Jochen Wilkens, BPI LV Nord/ChemieNord, Laatzen

So finden Sie uns:



EAST HAMBURG
Restaurant Bar Lounge Hotel
Simon-von-Utrecht Straße 31
20359 Hamburg / Germany

Fon. +49. (0)40. 30 99 30
Fax +49. (0)40. 30 99 32 00

eMail: info@east-Hamburg.de
Internet: www.east-Hamburg.de

Flughafen Hamburg Fuhlsbüttel ca. 11,8 km / 20 min.

Hamburg Hauptbahnhof ca. 3,5 km / 5 min.
Bahnhof Altona ca. 3,5 km / 5 min.
Bahnhof Dammtor ca. 2,3 km / 4 min.

Hamburg Cruise Center ca. 2,6 km / 5 min.

A7 AS Bahrenfeld ca. 5,8 km / 9 min.
A24 AS Horner Kreisel ca. 7,7 km / 12 min.

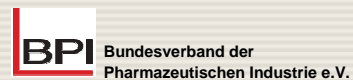
Anmeldung

bitte mit beiliegendem Antwortbogen bis
zum **15. Oktober 2012** an:

BPI Landesverband Nord
Frau Kubik
Sankt-Florian-Weg 1
30880 Laatzen

Telefon +49 511 98490-47
Telefax +49 511 833574

oder per E-Mail an: kubik@lv-nord.vci.de



Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

